

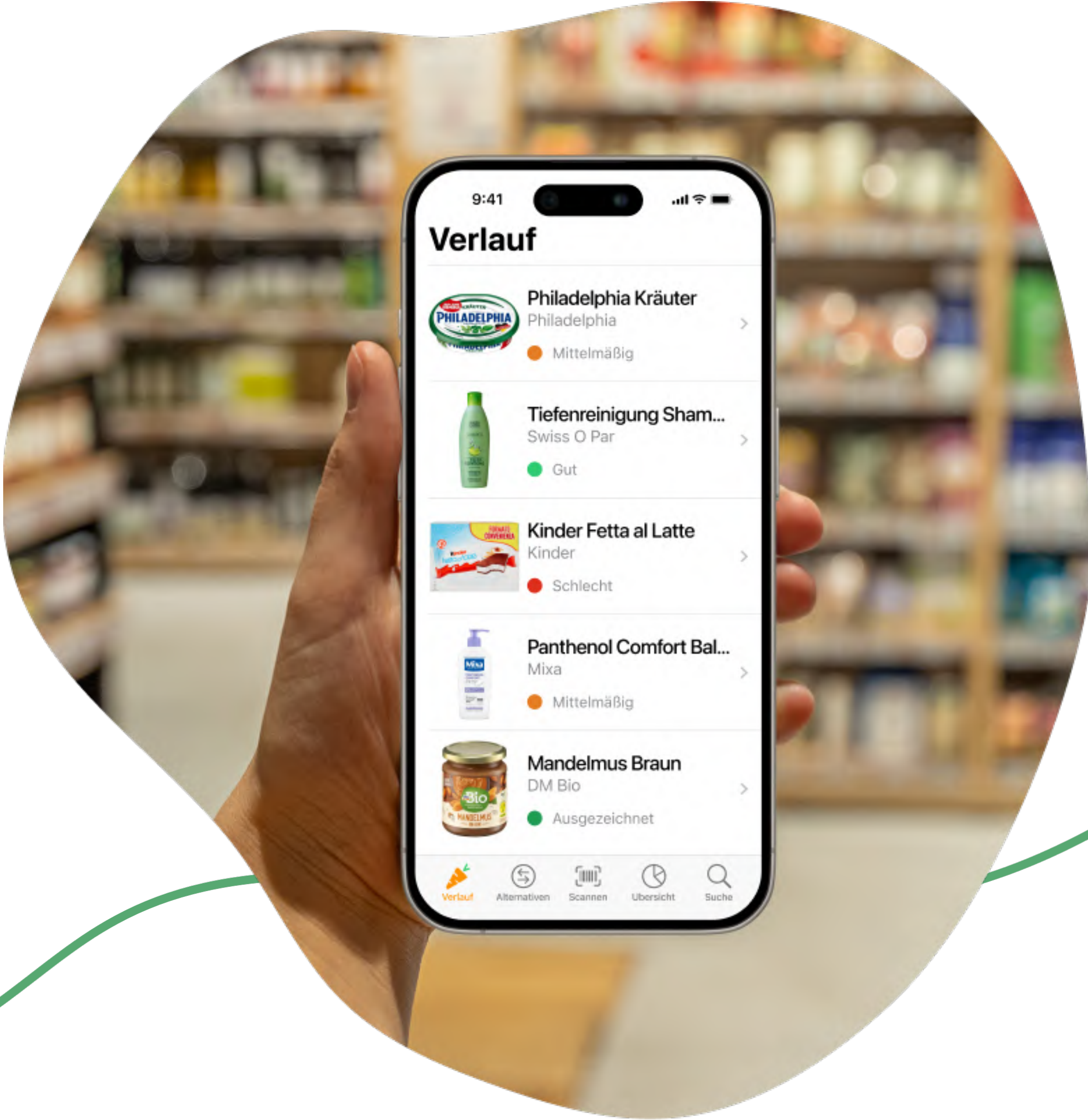


Yuka

Presse

Mappe

2026



# Inhalt

## Was ist Yuka ? .....3

Funktionsweise der App ..... 4

Wie entstand die Idee? ..... 5

Eine Mission mit doppeltem Ziel ..... 6

Yuka in Zahlen .....7

Unsere Geschichte ..... 8

Internationale Verfügbarkeit ..... 9

## Bewertungsmethode ..... 10

Lebensmittelprodukte ..... 11

Kosmetikprodukte ..... 12

Unsere Toxikologin ..... 13

## Ein 100 % unabhängiges Projekt ..... 14

Die Grundlagen ..... 15

Eine transparente Finanzierung ..... 16

## Das Gründerteam .....17

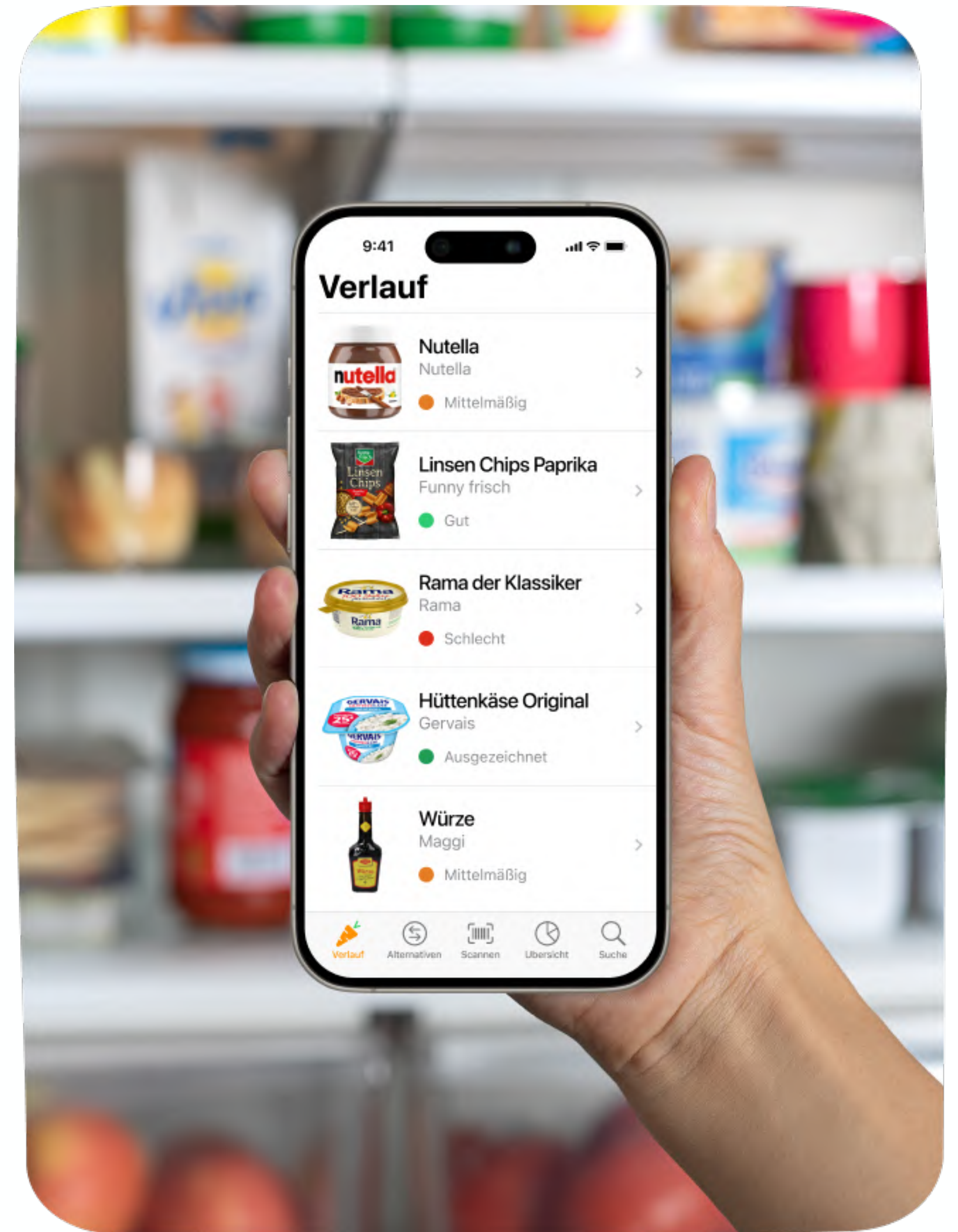
## Die Datenbank .....22






6 Millionen Produkte ..... 23

Eine kollaborative Datenbank ..... 24

Ein vollständiges Kontrollsystem ..... 25

## Kontakt .....26.



Verlauf	
	<b>Nutella</b> Nutella Mittelmäßig
	<b>Linsen Chips Paprika</b> Funny frisch Gut
	<b>Rama der Klassiker</b> Rama Schlecht
	<b>Hüttenkäse Original</b> Gervais Ausgezeichnet
	<b>Würze</b> Maggi Mittelmäßig

Was ist  
*Yuka* ?



# Funktionsweise der App

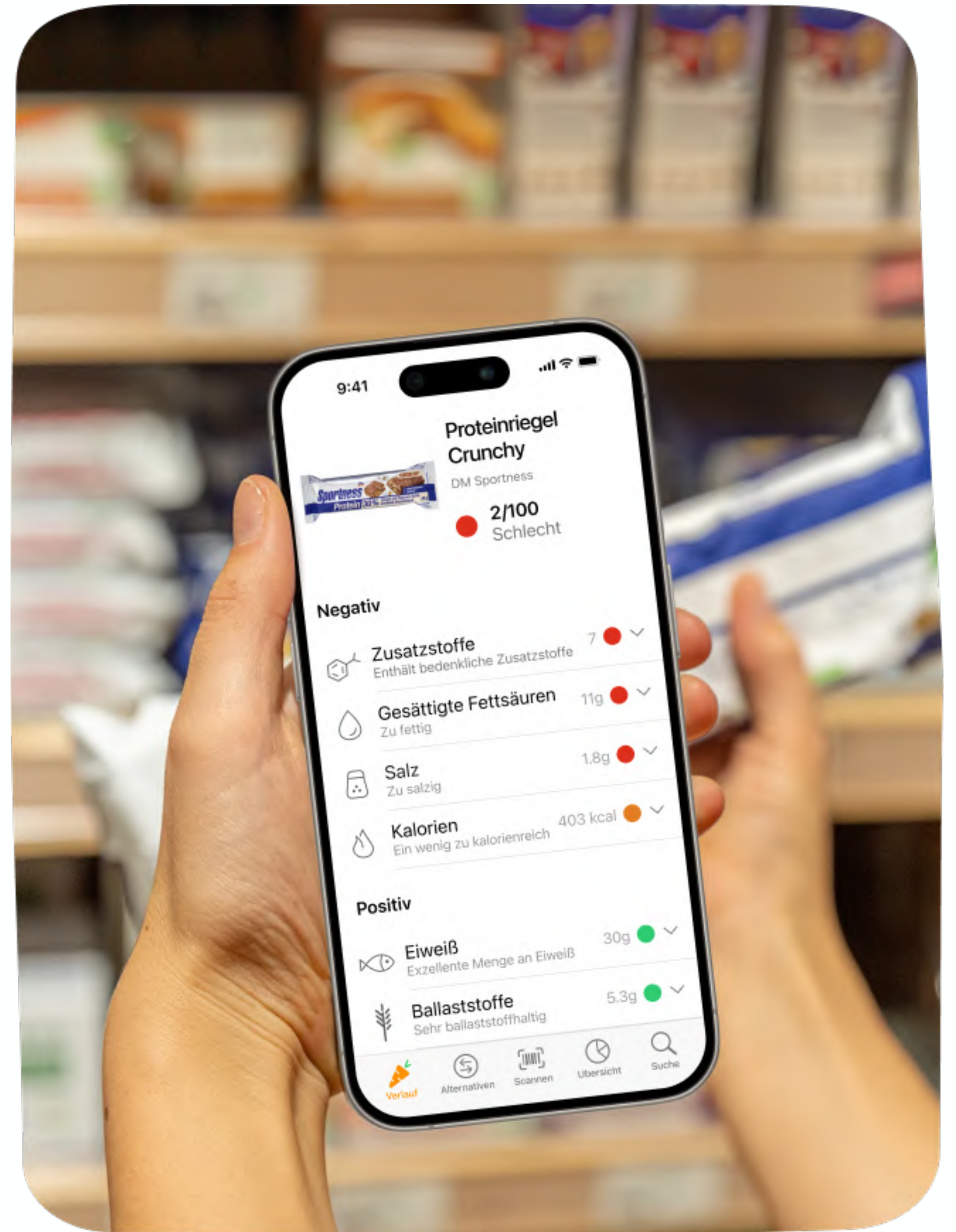
Yuka ist eine mobile App, mit der Barcodes von Lebensmitteln und Kosmetikprodukten gescannt werden können, um ihre **Auswirkungen auf die Gesundheit** und die Umwelt zu erfahren.

Mit einem Scan **liefert Yuka eine einfache und schnelle Bewertung** anhand eines Farbcodes von Grün bis Rot. Ein detailliertes Datenblatt erklärt außerdem die Bewertung des Produkts und die berücksichtigten Kriterien.



Wenn ein Produkt schlecht bewertet wird, **empfiehlt Yuka ohne äußere Einflussnahme ähnliche Produkte**, die besser für die Gesundheit oder die Umwelt sind.

Der Empfehlungsalgorithmus berücksichtigt die Produktkategorie (um ein Produkt zu empfehlen, das dem ursprünglichen Produkt am ähnlichsten ist), die Verfügbarkeit (um Produkte vorzuschlagen, die leicht zu finden sind) und die Bewertung.





# Wie entstand *die Idee?*

Benoît, einer der drei Mitbegründer von Yuka, begann 2015, sich näher mit der Zusammensetzung der Produkte zu beschäftigen, die er für seine Kinder kauft.

Er fühlte sich schnell **verloren inmitten des Dschungels von Lebensmittelprodukten** und der Vielzahl an Informationen – oft komplex – auf den Verpackungen. Als er begann, all diese Informationen zu analysieren, stellte er fest, dass das Marketing oft irreführend ist.

Er dachte sich, dass es äußerst nützlich wäre, ein Werkzeug zu haben, mit dem man **die Zusammensetzung von Produkten schnell und einfach entschlüsseln kann**.

Er teilt seine Idee mit seinem Bruder François und einer Freundin, Julie, die beide von dem Konzept begeistert sind. Im Februar 2016 nehmen die drei gemeinsam an einem Start-up-Wettbewerb in Paris, dem Food Hackathon, teil. Dort entwickeln sie das Konzept während eines Wochenendes weiter und belegen den ersten Platz. **Überzeugt davon, dass ihre Idee ein echtes Bedürfnis erfüllt**, beschließen sie, das Projekt gemeinsam zu starten.



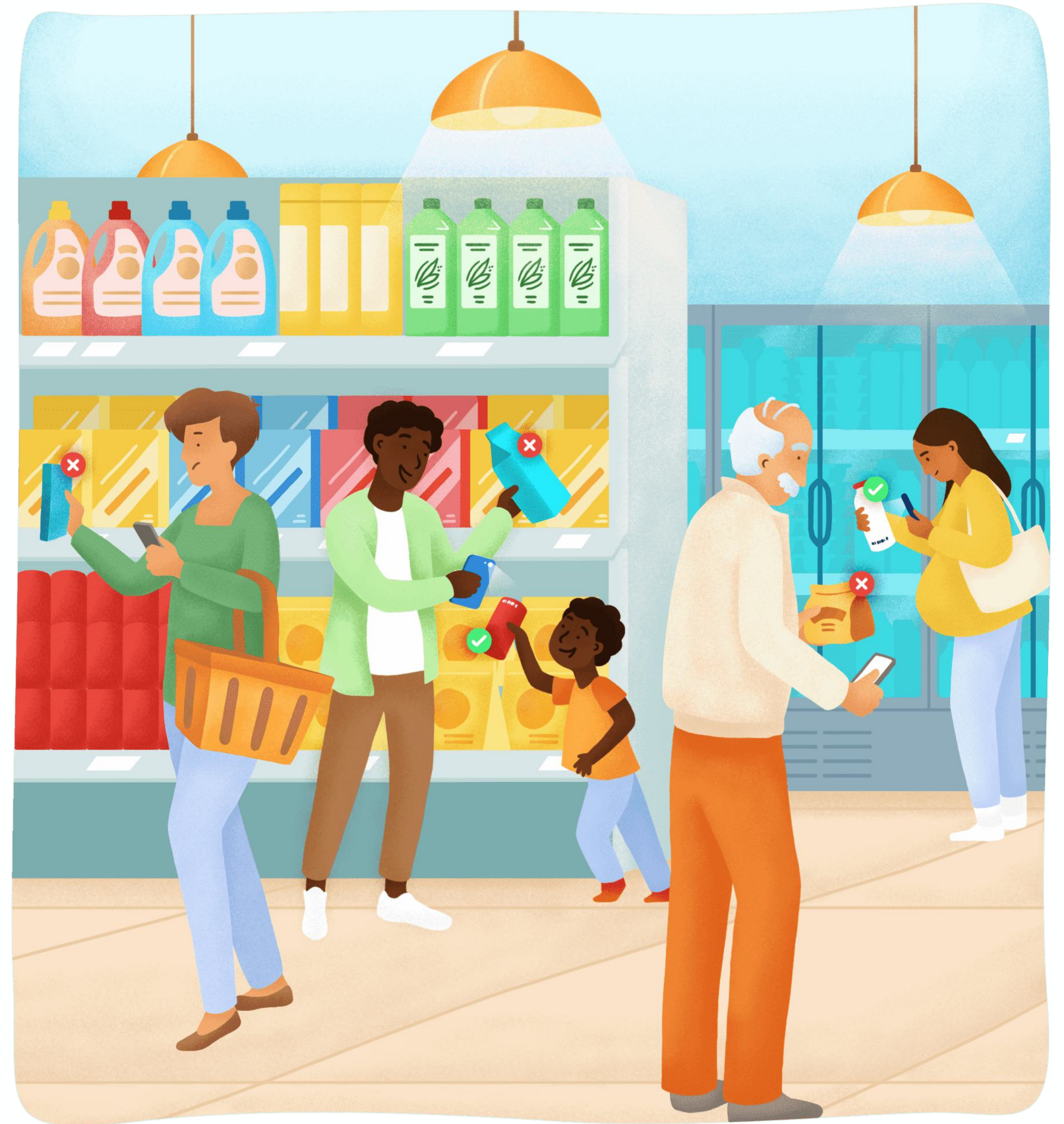
# Eine Mission mit *doppeltem Ziel*

1

Den Verbrauchern helfen, **bessere Entscheidungen für ihre Gesundheit** und den Planeten zu treffen, indem mehr Transparenz über die Zusammensetzung der Produkte geschaffen wird, die sie täglich kaufen.

2

Den Verbrauchern die Macht zurückgeben, damit sie als Hebel wirken können, um die **Hersteller zu ermutigen, die Zusammensetzung ihrer Produkte zu verbessern.**



# Yuka in Zahlen

85

Millionen  
Nutzer



15

Länder, in denen  
Yuka verfügbar ist



6

Millionen referenzierte  
Produkte



85

Produkte, die jede Sekunde  
gescannt werden



# Die wichtigsten Meilensteine unseres Abenteuers



# Internationale *Verfügbarkeit*

Die Yuka-App ist  
derzeit in

**15**  
**LÄNDERN**

verfügbar und in

**6**  
**SPRACHEN**

nutzbar




# Auswirkungen auf Hersteller

- Laut einer in Frankreich vom Institut IFOP durchgeführten Studie berücksichtigen 78 % der Lebensmittelhersteller die Yuka-Bewertung bei der Entwicklung ihrer Produkte.
- So hat beispielsweise die Supermarktkette Intermarché 900 Produkte reformuliert und dabei 142 umstrittene Zusatzstoffe entfernt, um bessere Bewertungen in der App zu erzielen.
- Für Hersteller steht eine kostenlose Simulationsplattform zur Verfügung, mit der sie die zukünftige Bewertung ihrer Produkte überprüfen und gezielt Verbesserungspotenziale identifizieren können.
- Wir haben den Einfluss auf unsere Datenbank mit über 1 Million Produkten gemessen: Zwischen 2019 und 2025 ist die durchschnittliche Anzahl an Zusatzstoffen mit hohem Risiko in Frankreich um 13 % zurückgegangen.
- In einigen Produktkategorien ist der Effekt noch deutlicher: Die durchschnittliche Anzahl an Zusatzstoffen mit hohem Risiko ist bei Frühstückscerealien um 58 % und bei Fertiggerichten um 48 % gesunken.

euro news. Latest Europe World EU Policy Business Travel Next Culture

## French supermarket chain to remove additives using phone app that rates products



By [Lauren Chadwick](#)  
Published on 20/09/2019 - 17:25 GMT+2 • Updated 17:35

### French supermarket chain says it will remove 140 additives, changing 900 food recipes by 2020.

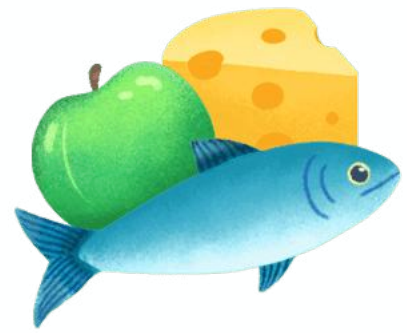
French supermarket chain Intermarché had said it will remove 140 food additives by the end of 2020, changing 900 food recipes in the process.

They will use a popular phone application used by 11 million people in France to scan products and find out what additives are present in them.

# Bewertungs Methode



# Analyse der Lebensmittelprodukte



## Die Nährwert- Qualität

Die **Bewertungsmethode** basiert auf der des Nutri-Scores. Sie berücksichtigt folgende Elemente: Kalorien, Zucker, Salz, gesättigte Fette, Proteine, Ballaststoffe, Obst und Gemüse.

**60%**  
der Bewertung



## Die Anwesenheit von Zusatzstoffen

Unser Referenzsystem basiert auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Es berücksichtigt Berichte von kollektiven Experten sowie zahlreiche unabhängige Studien.

**30%**  
der Bewertung

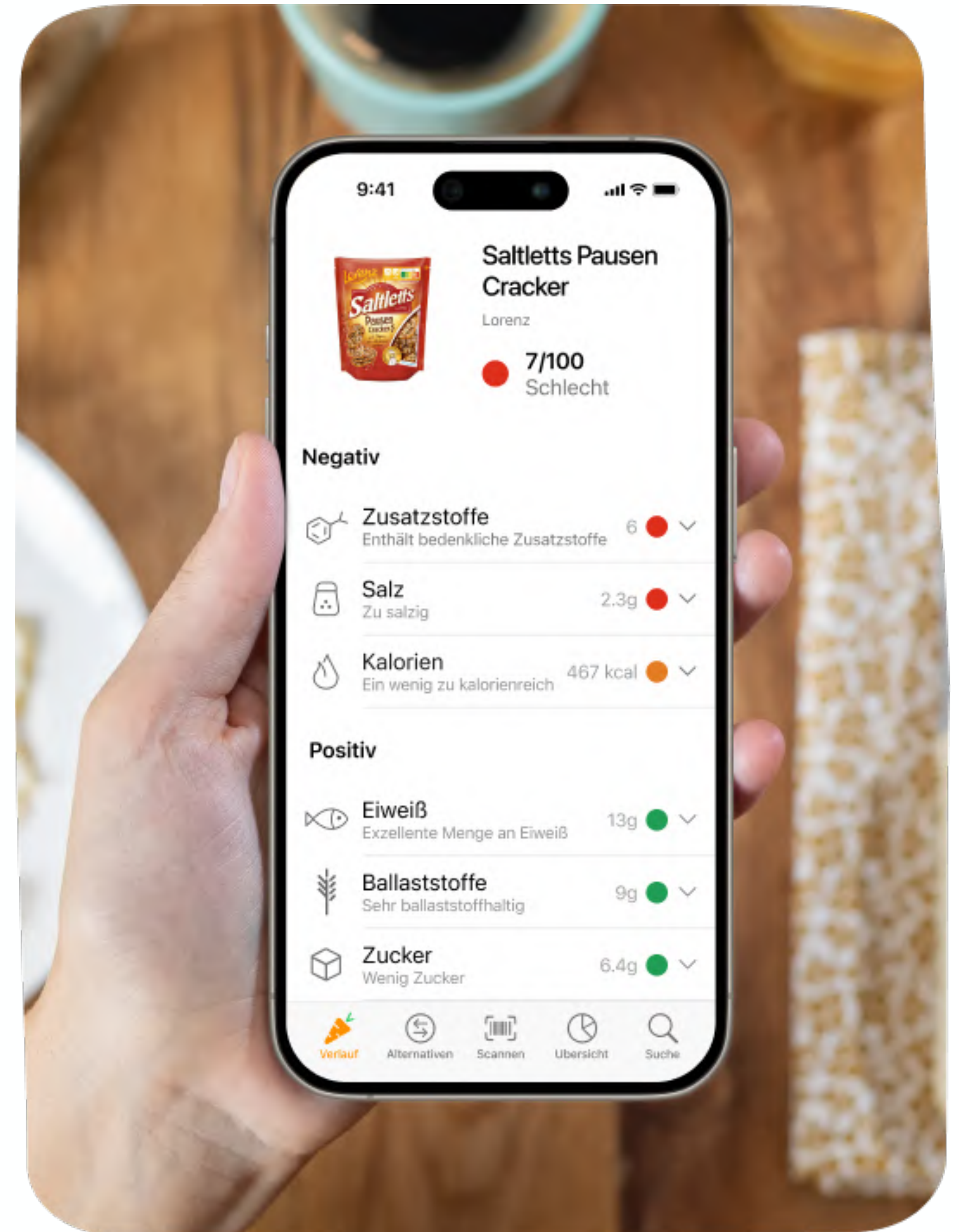


## Der Bio- Faktor

Dabei handelt es sich um eine Aufwertung für Produkte, die als biologisch gelten, also Produkte mit einem offiziellen nationalen oder internationalen Bio-Siegel.

**10%**  
der Bewertung





Diese Bewertung erfolgt völlig *neutral* und *unabhängig*.  
Keine Marke kann Yuka dafür bezahlen, um ihre Bewertung zu beeinflussen.



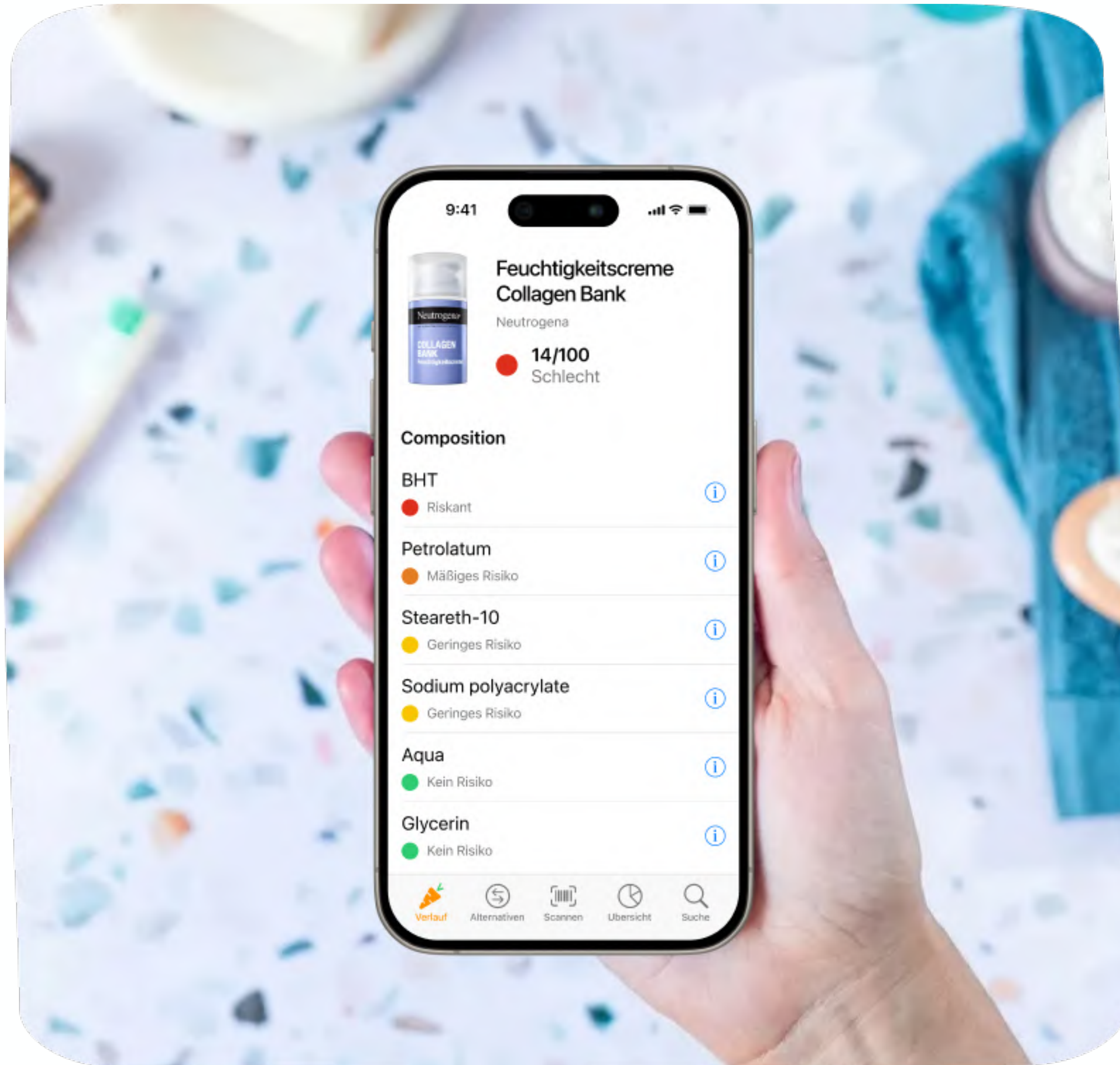
# Analyse von *Kosmetikprodukten*

Die App ermöglicht es, Kosmetik- und Hygieneprodukte zu scannen: Duschgels, Shampoos, Zahnpasten, Feuchtigkeitscremes usw.

**Die Bewertung berücksichtigt alle Inhaltsstoffe, die im Produkt enthalten sind.** Basierend auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft wird jedem Inhaltsstoff ein Risikolevel zugeordnet, je nach seinen potenziellen Auswirkungen auf die Gesundheit und/oder die Umwelt:

-  **Riskant**  
Rot
-  **Mäßiges Risiko**  
Orange
-  **Begrenztes Risiko**  
Gelb
-  **Kein Risiko**  
Grün

Die Beschreibung des Risikos, das mit jedem Inhaltsstoff verbunden ist, sowie die entsprechenden wissenschaftlichen Quellen werden in der App angezeigt.



# Unser wissenschaftliches Team

Yuka verfügt über ein wissenschaftliches Team aus drei Personen.

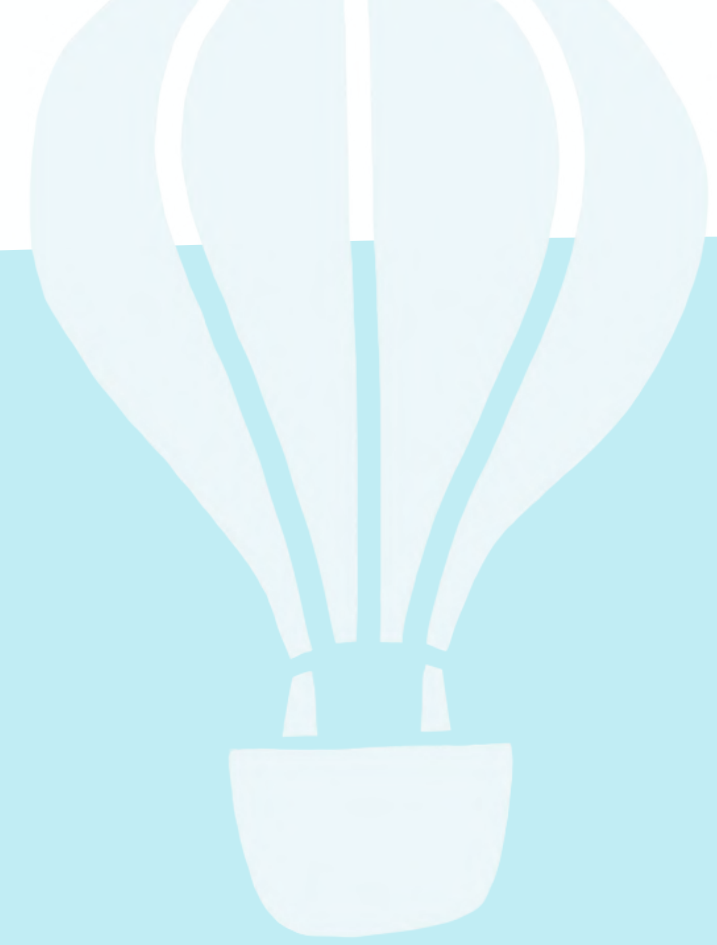
**Zoé Kerlo** ist **Toxikologin**. Sie hat einen Bachelor in Biochemie und Molekularbiologie sowie ein Ingenieurdiplom in Toxikologie von AgroParisTech. Zusätzlich hat sie sich im Bereich Gesundheitsrisikomanagement spezialisiert und einen Master in Nachhaltigkeitsrecht an der Université Paris Cité erworben.

**Gabriela Mourad Vicenssuto** ist **Ernährungsingenieurin**. Sie verfügt über einen Doppelabschluss in Lebensmitteltechnologie sowie einen Master in Humanernährung und Gesundheit, erworben an AgroParisTech und der Universität Campinas (Brasilien). Zu ihren Schwerpunkten zählen unter anderem die Reformulierung von Produkten, Forschung im Bereich Fermentation sowie Sporternährung.

**Florine Seidel** ist **wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Ernährung und Gesundheit**. Sie hat in biomedizinischen Wissenschaften promoviert, mit einem Schwerpunkt auf Adipositas und Stoffwechselerkrankungen, nach einem Master in Zell- und Molekularbiologie sowie einer Ausbildung in Agrarwissenschaften. Ihr Werdegang umfasst Forschung im Bereich Ernährung und Gesundheit, die Analyse präklinischer und klinischer Daten sowie wissenschaftliches Schreiben.



# Ein 100 % unabhängiges Projekt



# Die Grundlagen unserer *Unabhängigkeit*

Yuka ist ein zu 100 % unabhängiges Projekt mit nur einem Ziel: Verbraucher zu informieren, damit sie informierte Entscheidungen treffen können. Hinter dieser Unabhängigkeit stehen **3 Regeln, die Yuka sich gesetzt hat:**



## *Keine Einflussnahme*

Yuka nimmt keine Finanzierung von Marken oder Herstellern an: Niemand kann unsere Bewertungen und Empfehlungen beeinflussen.



## *Keine Werbung*

Yuka zeigt keine Werbung in der App an: Keine Marke kann dort für ihre Produkte werben.



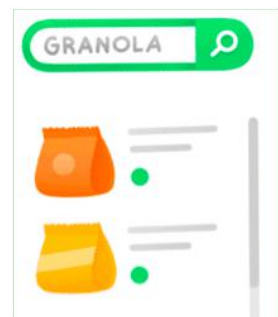
## *Geschützte Daten*

Yuka nutzt oder verkauft keine Nutzerdaten: Diese Daten bleiben streng vertraulich.



# Eine vollkommen transparente Finanzierung

Die Premium-Version der App ist die Hauptquelle der Einnahmen, die es dem Projekt ermöglicht, finanziell ausgeglichen zu sein. Diese kostenpflichtige Version, die ab 10 € pro Jahr verfügbar ist, bietet folgende Funktionen:



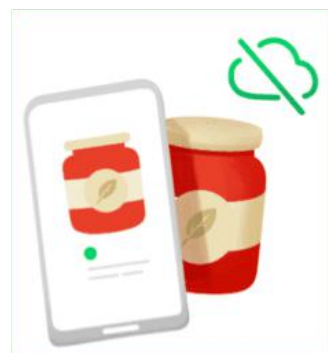
## Suchleiste

Suchen Sie nach jedem beliebigen Produkt, ohne es scannen zu müssen.



## Ernährungspräferenzen

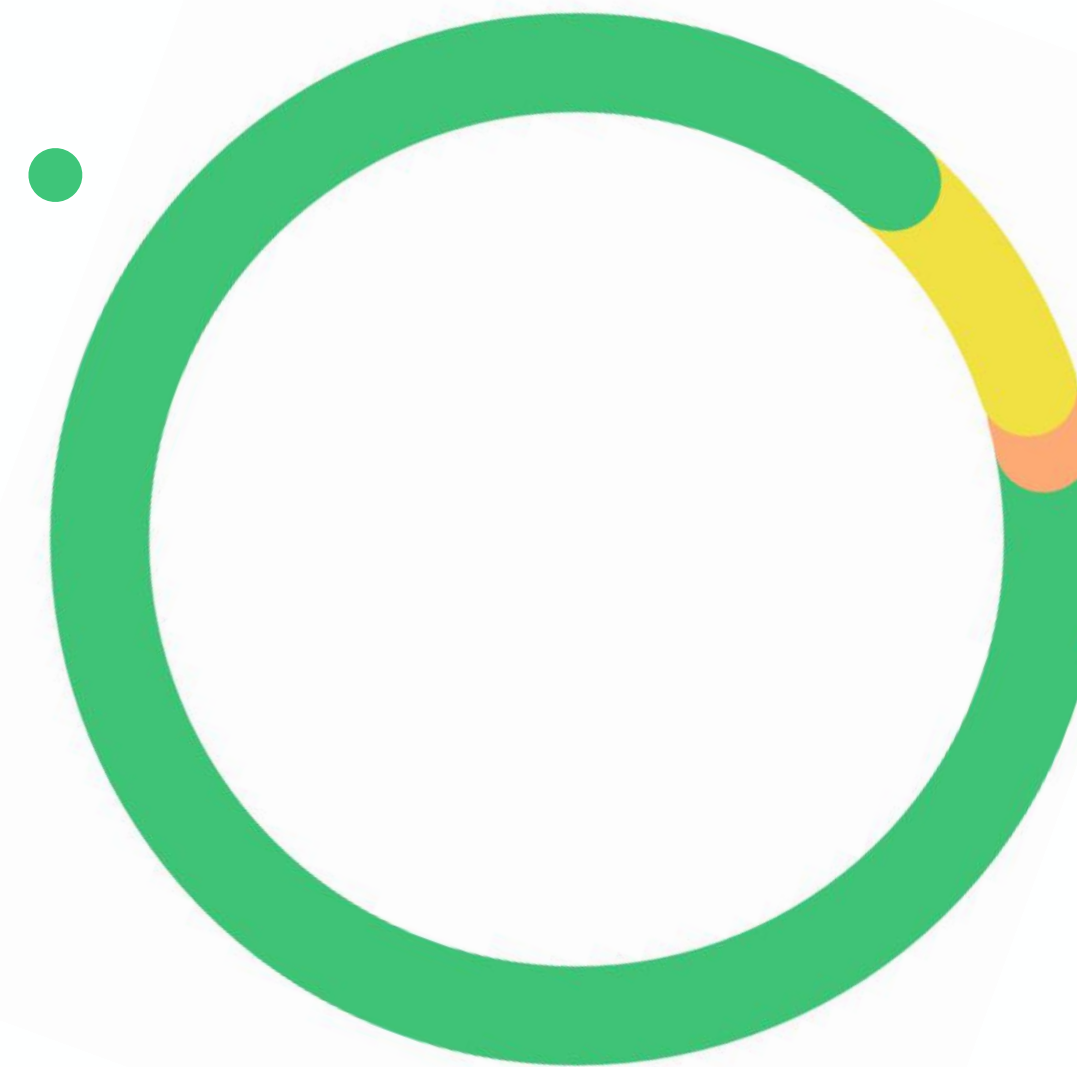
Legen Sie Warnungen basierend auf Ihren Präferenzen fest: Palmöl, Gluten, vegetarische



## Offline-Modus

Scannen Sie Ihre Artikel auch ohne Netzwerk, selbst im hintersten Winkel des Geschäfts.

Premium-Version  
3 497 261€



Buch & Kalender  
229 165€

Dienstleistungen  
71 000€

Umsatzaufteilung 2023

Um noch mehr Transparenz zu gewährleisten, haben wir unsere Bilanz öffentlich zugänglich gemacht.

[👉 Klicken Sie hier, um auf die vollständige Bilanz zuzugreifen](#)



# Das Gründer Team





## Die drei Mitgründer

### Julie CHAPON



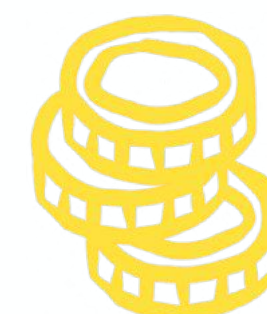
Julie ist für die Kommunikation, die Erstellung von Inhalten und den Kundenservice verantwortlich. Sie schreibt zahlreiche Artikel für den Blog von Yuka, um die Nutzer für Themen wie Ernährung und öffentliche Gesundheit zu sensibilisieren.

### François MARTIN



François leitet die technischen Themen bei Yuka und sorgt dafür, dass die Infrastruktur eine hohe Belastung bewältigen kann. Er ist außerdem ein Design-Enthusiast, der die gesamte Benutzeroberfläche der App entworfen hat.

### Benoît MARTIN



Benoît, der ältere Bruder von François, leitet alle rechtlichen und finanziellen Aspekte des Unternehmens und arbeitet dabei eng mit unseren Anwälten zusammen, um potenzielle Konflikte mit bestimmten Marken zu klären.



# Julie Chapon

Julie ist **verantwortlich für die Kommunikation und die Erstellung von Inhalten**. Sie leitet außerdem das Kundenservice-Management sowie die operativen Aspekte des Unternehmens.

Nach ihrem Abschluss an der Edhec Business School arbeitete sie fünf Jahre lang in einer Beratungsgesellschaft, wo sie große Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation begleitete. **Auf der Suche nach mehr Sinn** in ihrer Arbeit wagte sie 2016 den Schritt in das Unternehmertum mit Yuka.

Sie war es insbesondere, die es geschafft hat, die App von 50 Millionen Menschen herunterladen zu lassen, **ohne Geld für Werbung auszugeben**.

Als leidenschaftliche Ernährungsenthusiastin hat sie das Buch „Dein Kompass zur gesunden Ernährung“ mitverfasst, einen **Bestseller mit über 150.000 verkauften Exemplaren**, der in drei Sprachen übersetzt wurde.

# François Martin

François ist für **technische Themen verantwortlich**. Er leitet insbesondere die Entwicklung der App und des Backends. Außerdem ist er für die Konzeption und Wartung der Infrastruktur zuständig, die in der Lage sein muss, eine intensive Nutzung der App zu unterstützen.

Er war schon immer ein **Unternehmer im Herzen**: Nach seinem Ingenieurstudium gründete er gemeinsam mit zwei Freunden eine Webagentur. Sechs Jahre lang entwickelte er Websites und mobile Apps für Vereine und Unternehmer. Dann wollte er seine Kompetenzen in den Dienst seines eigenen Projekts stellen.

Er ist auch ein **Design-Enthusiast**, der großen Wert darauf legt, eine schöne und einfach zu bedienende App zu entwickeln. Er ist für das Design in der App sowie auf der Website verantwortlich.





# Benoît Martin

Benoît ist für **alle juristischen und finanziellen Themen verantwortlich**. Er war es insbesondere, der gemeinsam mit unseren Anwälten die drei Gerichtsverfahren gegen die Lobby der Fleischwarenindustrie geleitet hat.

Vor seiner Zeit bei Yuka arbeitete Benoît 10 Jahre lang im Einkauf in der Banken- und Versicherungsbranche. Dann wollte er **einen vollständigen beruflichen Neustart wagen** und sich einem Wunsch widmen, den er nie erfüllen konnte: dem Programmieren. Er absolvierte eine Online-Schulung und lernte, wie man programmiert, um die App für Android zu entwickeln.

Heute hat er nicht mehr viel Zeit, sich dem Programmieren zu widmen, obwohl er weiterhin die Entwicklung der Android-Version leitet.

Neben den rechtlichen Themen kümmert er sich um alle finanziellen und administrativen Angelegenheiten und stellt sicher, dass das Unternehmen finanziell ausgeglichen bleibt.

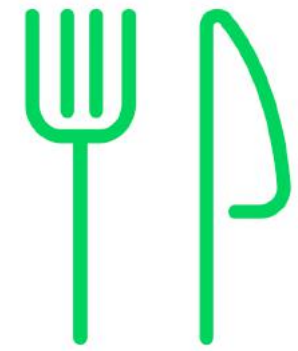
Eine vollständige

*Datenbank*



# Eine Datenbank mit *6 Millionen Produkten*

Yuka hat seine eigene Datenbank erstellt. Sie enthält heute mehr als 6 Millionen Referenzen.



**4 Millionen**

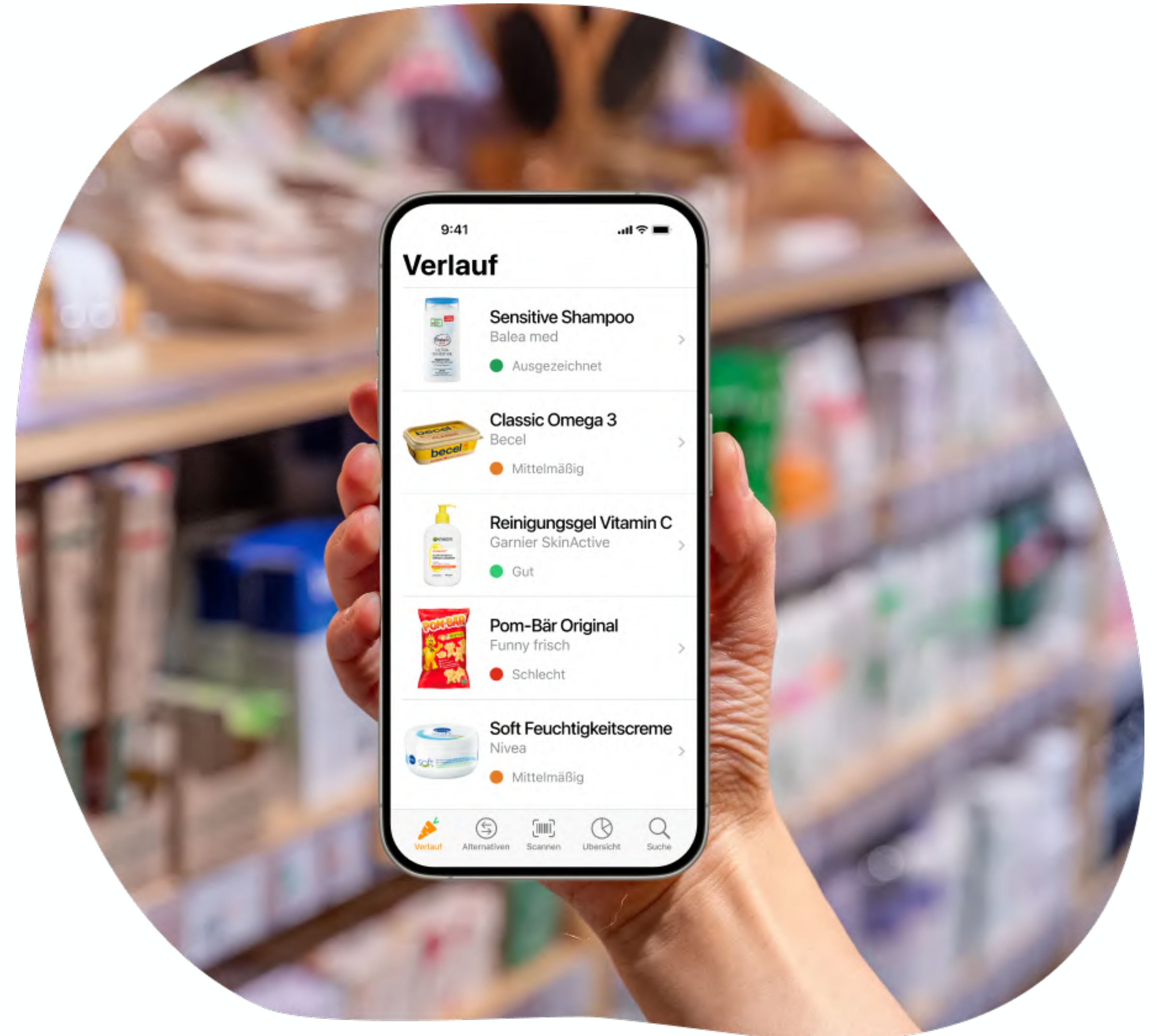
Lebensmittelprodukte



**2 Millionen**

Kosmetikprodukte

Diese äußerst umfassende Datenbank ermöglicht es uns, **über 95 % der gescannten Produkte** in der App zu erkennen.



# Eine kollaborative Datenbank

Jeden Tag werden etwa **1200 neue Produkte** in die Datenbank aufgenommen. Diese Informationen können aus zwei Quellen stammen:

## Die Nutzer

Sie können in der App Informationen zu nicht erkannten Produkten übermitteln. Über einen Hinzufügungsprozess können so die fehlenden Daten gesammelt werden.

## Die Marken

Yuka arbeitet mit zahlreichen Herstellern zusammen, um Produktdaten bereitzustellen. Eine speziell dafür eingerichtete Plattform steht ihnen zur Verfügung (<https://editor.yuka.io>)

1

2

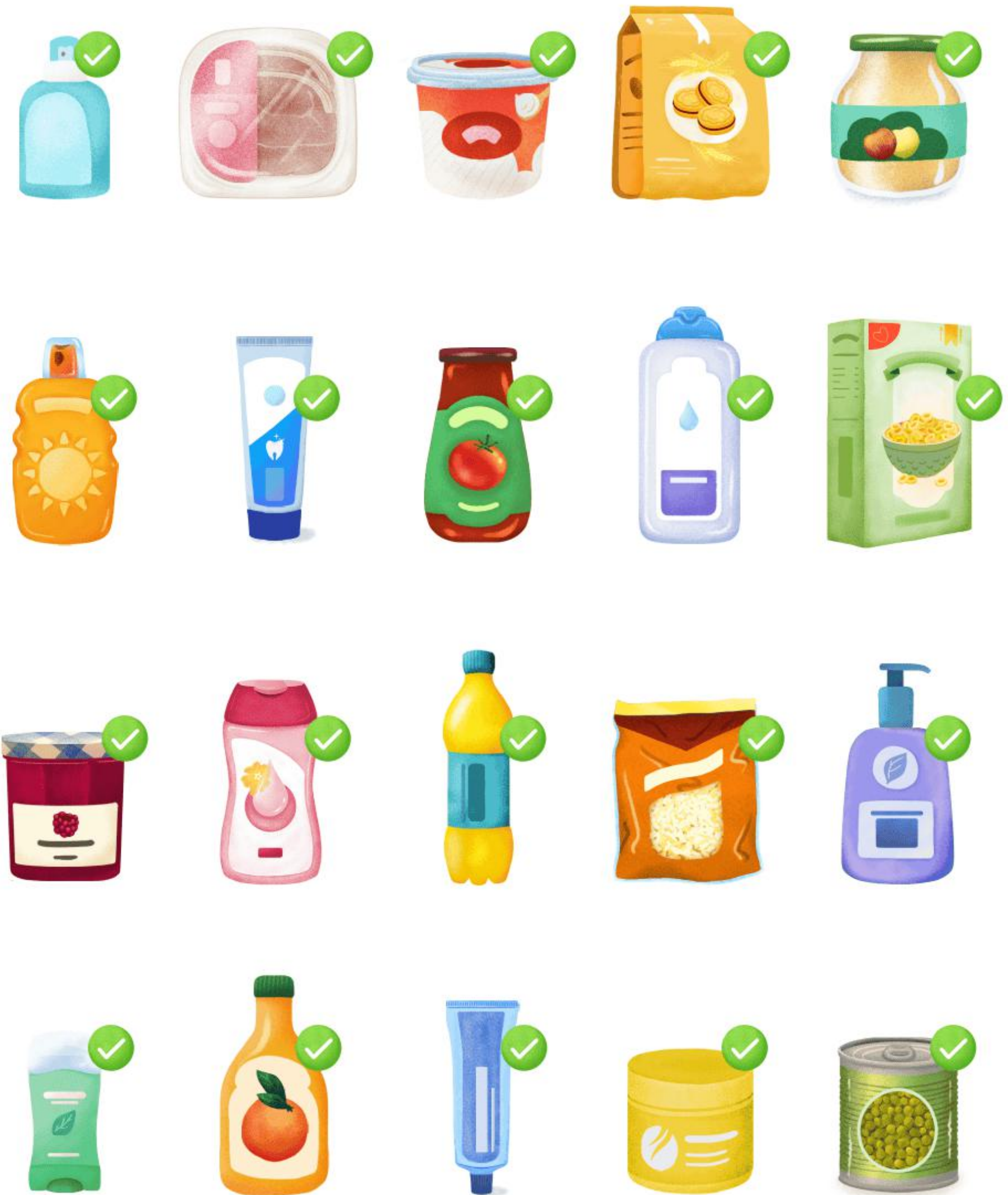


# Ein umfassendes Kontrollsystem

## Kontrollen beim Hinzufügen

Yuka hat zahlreiche Kontrollmechanismen implementiert, um **beim Hinzufügen** von Informationen durch Nutzer eine möglichst hohe Zuverlässigkeit zu gewährleisten:

- ✓ Beim Hinzufügen werden insgesamt fünfzehn automatische Prüfungen durchgeführt, um die Eingabe von als unzuverlässig eingestuften Informationen zu verhindern. Beispiel: Ein Validierungsalgorithmus für Nährwerttabellen stellt die Konsistenz zwischen Kalorien und den Werten der Makronährstoffe sicher; statistische Kontrollen von Zusatzstoffen und kosmetischen Inhaltsstoffen erfolgen je nach Kategorie.
- ✓ Wenn eine Zutatenliste von unseren Kontrollsystemen als zweifelhaft eingestuft wird, wird sie an einen externen Dienstleister weitergeleitet und manuell transkribiert.
- ✓ Produktdaten, die von Marken bereitgestellt wurden, sind gesperrt und können nicht direkt von Nutzern geändert werden. In diesem Fall kann ein Fehler gemeldet werden, der anschließend von unserem Team manuell überprüft wird.
- ✓ Wenn ein Nutzer absichtlich falsche Daten eingibt, wird er gesperrt und kann die App nicht mehr verwenden.



# Ein umfassendes Kontrollsystem

## Kontrollen nach dem Hinzufügen

Auch nach dem Hinzufügen werden täglich zahlreiche Kontrollen in der Datenbank durchgeführt:

- ✓ Ein Team von **zwanzig Personen** überprüft täglich die Produktinformationen in der Datenbank.
- ✓ Diese Kontrollen basieren insbesondere auf dem **Vertrauens-Score** der Produkte, der die Zusammensetzung eines Produkts mit typischen Profilen seiner Kategorie vergleicht. Signifikante statistische Abweichungen führen zu einer Verschlechterung dieses Scores.
- ✓ Die am häufigsten gescannten Produkte werden **regelmäßig überprüft**, insbesondere um mögliche Änderungen der Zusammensetzung zu berücksichtigen.
- ✓ Die Informationen zu den am häufigsten gescannten Produkten sind gesperrt und können nicht direkt von Nutzern geändert werden.
- ✓ Wir gewährleisten die **Rückverfolgbarkeit aller Änderungen** der Produktzusammensetzung, einschließlich der Speicherung von Fotos und Änderungsdaten.

All diese Kontrollen ermöglichen eine maximale Zuverlässigkeit, mit einer **Fehlerquote von unter 0,1%** bei den am häufigsten gescannten Produkten und **unter 1% insgesamt**.



# Presse Kontakt

**Julie Chapon**

Mitgründerin

[julie.chapon@yuka.io](mailto:julie.chapon@yuka.io)

+33 6 67 41 36 99

